

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Immobilienmanager Award 2020: Renommierte Auszeichnung geht an Überseestadt Bremen als „absolut herausragendes Stadtentwicklungsprojekt“

Im Bremer Westen entsteht aus den früheren stadtbremischen Häfen der neue Ortsteil Überseestadt. Das Vorhaben ist eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Für die Entwicklung der Überseestadt wurde die Stadt Bremen am 28. Februar 2020 mit dem renommierten Branchenpreis „Immobilienmanager Award“ in der Kategorie Stadtentwicklung ausgezeichnet.

Bremen, 28. Februar 2020 – Die Aufmerksamkeit der Immobilienbranche richtet sich auf die Überseestadt Bremen, die zum ersten Mal überregional geehrt wird: Die Stadt Bremen erhielt gestern Abend (27.02.2020) den renommierten Immobilienmanager Award in der Kategorie Stadtentwicklung für die Entwicklung des Ortsteils Überseestadt. Die Auszeichnung gehört zu den wichtigsten in der Branche. Jedes Jahr würdigt der Immobilienmanager Award die besten Immobilienprojekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Begründung der unabhängigen Fachjury lautet: „Für die Jury ist die Überseestadt Bremen ein absolut herausragendes Stadtentwicklungsprojekt, das das enorme Potenzial des alten Hafengeländes erkannt und gehoben hat. Ein so erfolgreiches wie mutiges Großprojekt, das mit seinem Nutzungsmix in den Medien bereits als ‚Wunder an der Weser‘ titulierte wurde.“

Staatsrat Sven Wiebe von der Senatorin für Arbeit, Wirtschaft und Europa, Staatsrätin Gabriele Nießen von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung GmbH, nahmen den Preis bei der Galaveranstaltung im Dock.One in Köln entgegen.

„Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung für die Überseestadt Bremen und bedanken uns bei allen, die an der Entwicklung beteiligt sind“, sagt Staatsrat Sven Wiebe. „Das Konzept der Überseestadt unterscheidet sich von vergleichbaren Vorhaben, da die Stadt gleichermaßen auf den Erhalt der Hafenwirtschaft und die Neuentwicklung der freien Flächen gesetzt hat“, erläutert der Staatsrat. „Die überregionale Anerkennung, die wir nun durch den Immobilienmanager Award erfahren, ist eine schöne Bestätigung für unseren planerischen Ansatz“, so Wiebe. Baustaatsrätin Gabriele Nießen ergänzt: „Auch die Immobilienwirtschaft zeigt große Zustimmung für das Konzept. Wir verzeichnen in der Überseestadt weiterhin eine rege Bautätigkeit. Zudem ist es gelungen, gemeinsam mit Bauträgern wie der Gewoba bezahlbaren Wohnraum in der Überseestadt zu etablieren und eine soziale Durchmischung zu gewährleisten. Damit ist der Stadtteil auch in dieser Hinsicht ein wichtiger Eckpfeiler für die Bremer Entwicklung.“

„Die Überseestadt konnte viele Investoren aus der Region begeistern, die einen bewundernswerten Pioniergeist gezeigt haben“, sagt Andreas Heyer, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Die WFB treibt im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa die Entwicklungen in der 300 Hektar großen Überseestadt voran. Zu Beginn der Vermarktung waren 300 Unternehmen mit rund 6.000 Mitarbeitern in der Überseestadt ansässig. Mittlerweile sind es 1.190 Unternehmen mit rund 18.900 Beschäftigten. „Auch bei den Bürgerinnen und Bürgern kommt das Gebiet gut an“, so Heyer. Wohnten 2011 noch 288 Personen in der Überseestadt, sind es heute knapp 2.370 Bewohnerinnen und Bewohner – Tendenz steigend. „Die Überseestadt hat sich dynamischer entwickelt, als wir erwartet hatten“, sagt Heyer. Nun lege die Stadt angesichts des hohen Entwicklungstempos einen besonderen Schwerpunkt auf die weitere Gestaltung des Verkehrs sowie den Ausbau der öffentlichen Nahversorgung.

Den Immobilienmanager Award erhält die Stadt Bremen für die Gesamtentwicklung der Überseestadt seit dem Jahr 2000, als der Bremer Senat

und die Bremische Bürgerschaft die Entwicklungskonzeption zur Umstrukturierung der Alten Hafendreiecke in Bremen beschlossen. Der 2003 verabschiedete Masterplan sieht vor, das Gebiet im Bremer Westen für städtisches Leben und Gewerbe zurückzugewinnen und einen ganz neuen Ortsteil zu entwickeln. Neben innovativen Büro- und Geschäftsflächen sind auch Wohnhäuser und Freizeitorde entstanden. So wurden beliebte Naherholungsgebiete entwickelt wie der Überseepark mit seinem Skatepark, der drei Hektar große Strandpark Waller Sand oder die maritime Meile am Europahafen, dessen Kajen zu Promenaden ausgebaut wurden.

Der Immobilienmanager Verlag zeichnet jedes Jahr die besten Immobilienprojekte, Management- und Beratungsleistungen, Finanzierungen, Köpfe und Initiativen der Branche in 14 Kategorien aus. Im vergangenen Jahr ging der Immobilienmanager Award in der Kategorie Stadtentwicklung an Dresden. Die Stadt erhielt die Auszeichnung für den Wiederaufbau des Dresdener Neumarktes.

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung**:

[XX](#)

Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Beata Cece
textpr⁺
Telefon 0421-56517 28
cece@textpr.com

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafendreieck wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt.de

